

**Dr. Ottmar Funk**

Lammstr. 11  
70806 Kornwestheim

Fax: 07154-182133

Sehr geehrter Herr Funk,

erst einmal darf ich mich für die Fragen zur Kommunalwahl recht herzlich bedanken. Auch möchte ich mich für die verspätete Antwort entschuldigen, aber die Zeit und der Raum lässt nur begrenzt Freiraum übrig. Dennoch hoffe ich, dass es nicht zu spät für diese wichtigen aller Themen ist.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.

Die Grenzen des Wachstums haben längst den Zenit überschritten in der Form, dass der Gleichklang von Mensch, Umwelt und Natur zu Ungunsten der Natur ausgebaut wurde. Das muss sich ändern! Es ist richtig, dass bezahlbare Wohnräume fehlen. Es ist aber auch richtig, dass in den Jahren viele Bäume weichen mussten, zu Gunsten des Aufbaus von Industriegebiete und Fuhrparkanlagen. Daher sollte Leerstand wiederbelebt werden.

Wir sollten den angrenzenden Bereich als Naturgebiet erhalten und nicht noch weitere Gewerbegebiete dort aufbauen, wo die Natur ihren Platz hat, der m.E. sogar ausgebaut werden sollte. Wir sollten auch an die Folgen der folgenden Generationen denken, die vom Zerfall des Naturschutzes partizipieren müssen. Wir leben nur einmal auf dieses Stückchen Erde und müssen angesichts der zunehmenden Naturkatastrophen sehr sensibel umgehen.

Allein die Artenvielfalt von Tier, Pflanzenwelt und Bäume ist dramatisch zurückgegangen. Das was durch Menschenhand zerstört wird, sollte durch Menschenhand wieder in Ordnung gebracht werden. Die Natur holt sich ihren Lebensraum zurück, wenn wir dafür sorgen.

Verschiedene Möglichkeiten sehe ich positiv für die Stadt Kornwestheim, wenn der Wille aller Parteien vorhanden ist und nicht die Geldmaschinerie vordergründig den Weg von Umweltschutz versperrt.

Gerne unterstützen wir als Linke Ihre Pläne zum Erhalt von Obstwiesen, Baumreihen, Hecken und Feldgehölze. Gemeinsam mit Ihren Vorstellungen bringen wir auch Anträge in den Gemeinderat ein.

Die Frischluftschneise spielt zur Gesunderhaltung eine wesentliche Rolle. Das sollte nicht nur Anliegen der Partei, sondern muss das Interesse aller hier lebenden Menschen in Kornwestheim sein.

Auf jeden Fall sollte der Artenschutz erhalten bleiben. Artenschutz beginnt im Alltag und jeder kann dafür sorgen. Indem wir sehr sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen und den Nahrungsmitteln umgehen. Dadurch könnte sich sogar der Artenschutz um weitere Prozente erhöhen.

Autofreie Sonntage wäre evtl. ein wichtiger Schritt um auch das Klima zu schützen Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wäre ein weiterer Schritt zur Eindämmung der Klimaerwärmung, der nicht nur vor unserer Tür halt macht, sondern um auch das CO<sub>2</sub> zu senken. Die Umwelthilfe hat sogar ein Klimaschutzgesetz gefordert!